



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

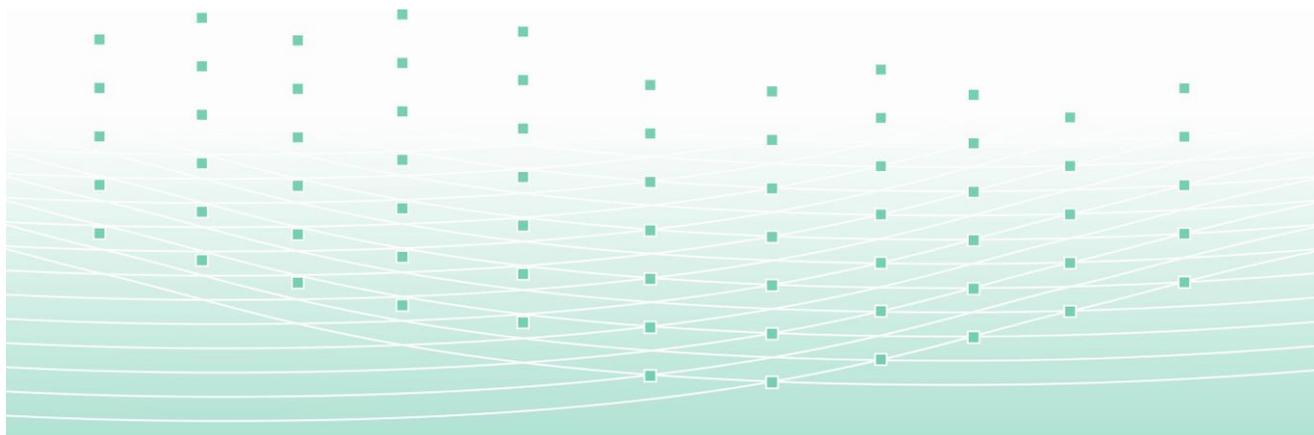
Swiss Confederation

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Kommunikation BAKOM**  
Konzessionen und Frequenzmanagement / Frequenzplanung

# Erläuterungen zum Swiss National Frequency Allocation Plan

Edition 1.30



Publisher:

Federal Office of Communications OFCOM  
Licenses and Frequency Management / Frequency Planning  
Zukunftstrasse 44  
CH - 2501 Biel/Bienne  
Switzerland  
<http://www.bakom.ch>

© OFCOM / Issue January 1<sup>st</sup> 2024

## Beispiel:

Frequency Band	Swiss Allocations				
	National Allocation	Main Use	Civ/ Mil	Notes	Strategy
880 - 915 MHz	MOBILE EXCEPT AERONAUTICAL MOBILE <a href="#">5.317A</a>	880 - 915 MHz / 925 - 960 MHz: MFCN primary.	CIV	880-915 MHz (UL) paired with 925-960 MHz <a href="#">Harmonised frequencies: Annex4</a> GSM: <a href="#">RIR0501-01.</a>  GSM-Repeater: <a href="#">RIR0501-05.</a> <a href="#">ERC/DEC/(97)02.</a> <a href="#">ECC/REC/(05)08.</a>  IMT: <a href="#">RIR0501-26.</a> <a href="#">ECC/DEC/(06)13.</a> <a href="#">ECC/REC/(08)02.</a>  <a href="#">UWB Applications, Annex 1</a>	Continued intensive use for digital cellular networks (GSM and IMT systems) in the FDD mode.

Diese Tabelle enthält eine Anzahl von Spalten mit folgendem Inhalt:

### Spalte 1: Frequency Band

Gibt das Frequenzband an, auf das sich diese Zeile der Tabelle bezieht.

Zur besseren Übersicht ist das ganze Spektrum in drei Bereiche unterteilt:

- 8.3 kHz - 30 000 kHz
- 30 MHz - 10 000 MHz
- 10 GHz - 3 000 GHz

### Spalte 2: National Allocation

Enthält in jedem Frequenzband:

- Die für die Schweiz festgelegten und auf das Radioreglement der ITU und der European Common Allocation (ECA) Tabelle basierenden Zuweisungen an Funkdienste. Die Namen der Funkdienste basieren auf den Definitionen im Radioreglement der ITU.
- Die Fussnoten des Artikels 5 des Radioreglementes der ITU, welche für die Schweiz wichtig sind mit Hyperlinks zum Fussnotentext im Appendix 3.
- Europäische Fussnoten aus der "European Common Allocation Table" (ECA Tabelle), welche für die Schweiz von Bedeutung sind, mit Hyperlinks zum Appendix 3 dieser Tabelle mit dem Fussnotentext. Dies sind unterstützende und erklärende Bemerkungen für die Zuteilung und Benutzung von Frequenzen für europäische Administrationen.

Für Erklärungen hinsichtlich des Status der Funkdienste, wird auf das Ende des Kapitels verwiesen.

### Spalte 3: Main Use

Enthält die hauptsächliche(n) Funkanwendung(en) dieses Frequenzbandes oder eines Teiles davon und gibt deren Status für die Frequenznutzung an (nicht zu verwechseln mit "primary" oder "secondary" Status des Funkdienstes in der Spalte "National Allocation").

Falls die Nutzung mehr als ein Frequenzband umfasst oder nur einen Teil des Bandes betrifft, wird der Frequenzbereich angegeben.

### Spalte 4: Civ/Mil

In dieser Spalte wird angegeben, ob der Frequenzbereich für militärische (MIL), zivile (CIV) oder gemischte (CIV/MIL) Frequenznutzungen vorgesehen ist.

In den Frequenzbereichen, die für eine zivile Nutzung vorgesehen sind (CIV), ist das BAKOM bzw. die ComCom für die Frequenzzuteilung zuständig.

In den Frequenzbereichen, die für eine militärische Nutzung vorgesehen sind (MIL), ist die Armee oder der Zivilschutz für die Frequenzzuteilung zuständig.

In den Frequenzbereichen, die sowohl für militärische als auch zivile Nutzungen vorgesehen sind (CIV/MIL), ist das BAKOM bzw. die ComCom nach Konsultation mit der zuständigen militärischen Stelle für die Frequenzzuteilung zuständig.

### **Spalte 5: Notes**

Enthält verschiedene Informationen hinsichtlich der Nutzung dieses Frequenzbereiches:

- Hyperlinks zum Annex 2 "spezifische Zuteilungen".
- mögliche Anwendungen entsprechend der EFIS Anwendungsliste und Hyperlinks zur entsprechenden Schnittstellenanforderung.
- relevante ERC/ECC/Empfehlungen und Entscheidungen.
- Kommentare etc.

### **Spalte 6: Strategy**

Enthält Informationen zur langfristigen Planung

### **Erklärungen über den Status der Funkdienste:**

**Primary** Wo ein Band an mehr als einen Dienst zugewiesen ist und der Name dieses Dienstes in "Grossbuchstaben" (zBsp.FIXED) geschrieben ist, so werden diese "primäre" Dienste genannt.

Innerhalb eines Bandes haben primäre Dienste Vorrang in der Wahl von Frequenzen.

Wo ein Band in einer Fussnote der Tabelle gekennzeichnet ist als zugewiesen an einen "Dienst auf primärer Basis" in einem Gebiet kleiner als eine Region oder in einem einzelnen Land, so ist das nur in diesem Gebiet oder Land ein primärer Dienst.

**Secondary** Wo ein Band an mehr als einen Dienst zugewiesen ist und der Name dieses Dienstes in "Gross- und Kleinbuchstaben" (zBsp.Fixed) geschrieben ist, so werden diese "sekundäre Dienste" genannt.

Stationen von sekundärem Dienst:

- a) dürfen keine schädlichen Interferenzen in Stationen des primären Dienstes verursachen an welche die Frequenzen bereits zugeteilt sind oder in Stationen, an welche die Frequenzen zu einem späteren Zeitpunkt zugeteilt werden.
- b) können keinen Schutz vor schädlichen Interferenzen von Stationen des primären Dienstes beanspruchen, an welche die Frequenzen bereits zugeteilt wurden oder eventuell zu einem späteren Zeitpunkt zugeteilt werden.
- c) können aber Schutz vor schädlichen Interferenzen von Stationen des gleichen Dienstes oder anderen sekundären Diensten, an welche die Frequenzen eventuell zu einem späteren Zeitpunkt zugeteilt werden, beanspruchen.

Wo ein Band in einer Fussnote der Tabelle gekennzeichnet ist als zugewiesen an einen "Dienst auf sekundärer Basis" in einem Gebiet kleiner als eine Region oder in einem einzelnen Land, ist das ein sekundärer Dienst.